

# Protokoll: 2. Treffen der AG „Lineare Strukturen“

Treffen am 02.02.2017, 19:30 bis 21:30 Uhr

Veranstaltungsort: Fachbereich Ländlicher Raum und Verbraucherschutz,  
Hermann-Jacobsohn-Weg 1, 35039 Marburg

Nach der Begrüßung durch Herrn Dr. Otto und einer kurzen Einführung durch Frau Wagner konnten ca. 60 Gäste dem überaus interessanten Vortrag von Herrn Dr. Jauker (Justus-Liebig-Universität Gießen IFZ - Abteilung Tierökologie) zum Thema „Bestäuber des Offenlandes – Bedeutung linearer Strukturen“ folgen.

Schwerpunkt des Vortrags waren die Forschungsergebnisse zur Ökologie von Wildbienen und Schwebfliegen und die Bedeutung ihrer Bestäuberleistungen für die Kulturpflanzen. Sehr erstaunlich ist die Erkenntnis, dass die häufigsten fünf Arten 80% der Bestäuberleistung für Feldfrüchte erbringen. Für die Erhaltung der naturnahen Lebensräume und der Biodiversität ist jedoch die Artenvielfalt unter den Bestäubern essentiell.

**„Die Heterogenität ist das, was Biodiversität ausmacht“!** (Zitat)

Im dem Vortrag wurde auch die Bedeutung von linearen Vernetzungsstrukturen und Trittsteinbiotopen hervorgehoben, die z.B. als Blühflächen sinnvoll in die Landschaft eingebunden, einen wichtigen Beitrag leisten.

Auch die Bedeutung des Erhalts der sog. Ökosystemleistungen und deren monetäre Inwertsetzung für den Menschen wurde thematisiert.

Im Anschluss referierte Frau Weiß vom Fachdienst Agrarförderung/Agrarumwelt des Landkreises Marburg-Biedenkopf über das Thema Blühflächen und die Möglichkeit der Förderung im Rahmen des HALM (Hessisches Programm für Agrarumwelt- und Landschafts-pflege-Maßnahmen). Sie lenkte den Blickwinkel dabei auf die Sicht der Landwirtschaft und die Bedeutung der Akzeptanz. In diesem Jahr werden ca. 173 ha neue Blühflächen im Landkreis angelegt werden, was für ein hohes Maß an Akzeptanz spricht.

Nach intensiver und konstruktiver Diskussion wurden die weiteren Schritte der AG besprochen und festgelegt:

- Vorstellung des Themas bei Bürgermeisterdienstversammlung
- Verstärkte Werbung für Feldrandstreifen bzw. Bracheflächen beim Greening (Infoabende Landwirte)
- Verstärkte Werbung für weitere Blüh- bzw. Gewässerschutzstreifen über HALM
- Exkursion Blühflächen im Juni

Weiterhin wurden neue Themenwünsche für die nächsten AG Treffen im Herbst benannt:

- Brachestreifen im Grünland z.B. für Braunkehlchen
- Nutzung/Pflege/Bewirtschaftung von Feldwegen
- Möglichkeiten der Kommunen ausloten

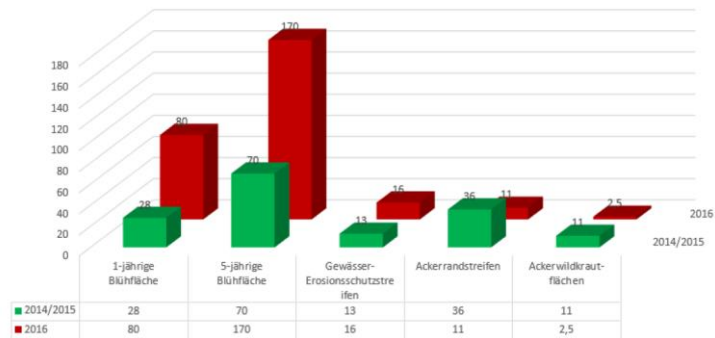
Die nächsten Arbeitsgruppentreffen und Veranstaltungen wurden angekündigt und auf die Seite der Bürgerbeteiligung des Landkreises Marburg-Biedenkopf verwiesen, wo alle wichtigen Informationen gesammelt abgerufen werden können ([www.mein-marburg-biedenkopf.de](http://www.mein-marburg-biedenkopf.de)). Um 21:30 Uhr wurde das informationsreiche Arbeitsgruppentreffen offiziell beendet und die Gelegenheit zum lockeren Austausch untereinander genutzt.

Veranstaltungshinweise:

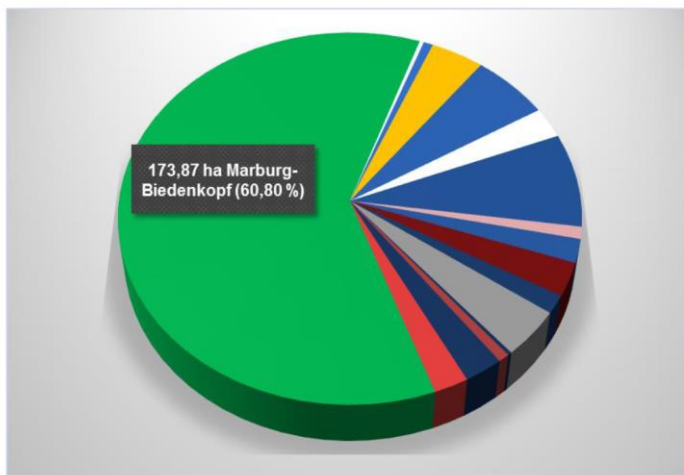
- 02.03.2017- AG Biodiversität im Siedlungsbereich, Sitzungsraum „Hohe Kante“, Barfüßer Str. 50 in Marburg
- 15.02.2017 - Vortrag im Rahmen der Ländlichen Erwachsenenfortbildung von Frau Behrens vom LLH (Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen): Biodiversität: Potenziale erkennen und produktionsintegriert anwenden - Praxisbeispiele -, im Hermann-Jacobsohn-Weg 1
- 08.03.2017 Informationsveranstaltung zum Gemeinsamen Antrag Agrarförderung 2017, Haus des Gastes in Gladenbach
- 13.03.2017 Informationsveranstaltung zum Gemeinsamen Antrag Agrarförderung 2017, Stadhalle Wetter
- 14.03.2017 Informationsveranstaltung zum Gemeinsamen Antrag Agrarförderung 2017 Bürgerhaus Kirchhain
- 29.03.2017 3. Treffen der AG Biodiversität und Landwirtschaft
- Juni 2017 Exkursion: Besichtigung von Blühflächen und Blühstreifen im Landkreis

# Anlage 1

## 5 Entwicklung der HALM-Maßnahmen im Ackerland in Marburg

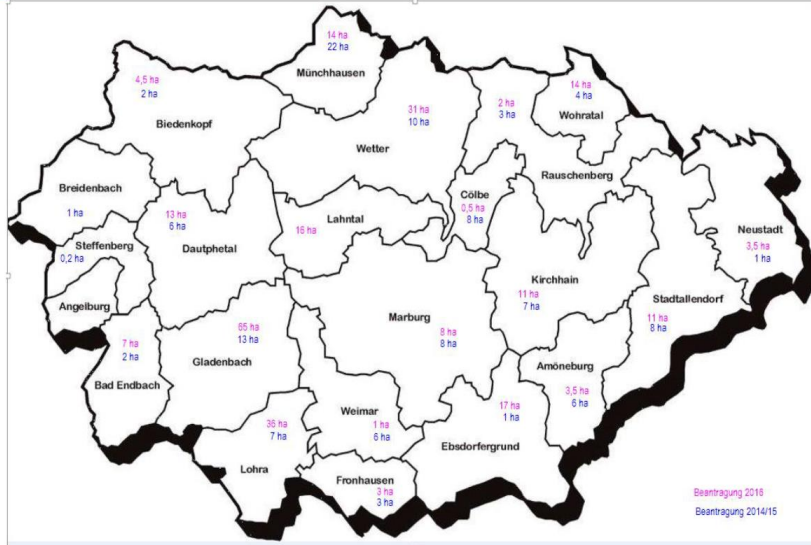


## 6 5-jährige Blühflächen im Landesvergleich (Landkreise/Ämter)



8

# Verteilung im Landkreis



13

# 5-jährige Blühfläche



## Anlage 2

